

<b>Stadtkanzlei: E 2 8. OKT. 2014</b>	
an:	Visum:
Stadtmann	
Bau	
E & S	
Finanzen	
Soziales	
Stadtrat:	

Kaspar Hug und Luzi Schmid, CVP/VP-Fraktion

**Stadtrat  
Stadthaus  
9320 Arbon**

**Interpellation** (Art. 46 Geschäftsreglement für das Stadtparlament)  
**Betr. Tempo 30 – Zonen in der Stadt Arbon**

Sehr geehrter Herr Stadtmann  
Sehr geehrte Herren Stadträte

An verschiedenen möglichen aber auch an unmöglichen Orten wird eine Tempo- 30– Zone installiert. Dies sicher nicht zur Freude aller Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt. Da eine solche Signalisation – wenn man sie nach den geltenden Vorschriften erstellt – auch nicht unerhebliche Kosten verursacht, sollte man eher zurückhaltend mit neuen Installationen sein. Uns fehlt ein klares Konzept wo solche verkehrsberuhigte Zonen überhaupt Sinn machen. Ohne detailliertes Konzept besteht die Gefahr, dass man Tempo-30-Zonen an unlogischen Orten installiert. Dies nur, um dem Druck von Anwohnern nachzugeben. Es muss aber bei jeder Installation ein detailliertes Gutachten erstellt und nach einem Jahr überprüft werden, ob die genannten Ziele auch erreicht worden sind. Es bestehen genau und detaillierte Vorschriften wie eine solche Zone ausgestattet werden muss. Es ist in Arbon ein offenes Geheimnis, dass z.B. die Tempo-30 Zone an der äusseren Rebenstrasse in keiner Art und Weise diesen Vorschriften entspricht. Westlich des Friedhofs sollte diese Zone – aus unserer Sicht – darum aufgehoben werden.

Grosse Verkehrsmengen oder die Umweltschutzgesetzgebung (zu viel Lärm, Schadstoffe etc.) können für siedlungsorientierte Strassen in der Regel nicht als Gründe für eine Abweichung von der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit von 50km/h geltende gemacht werden. Es gilt die Regel, dass nur in einem verkehrstechnisch geschlossenen Gebiet eine solche Zone eingeführt werden kann. Für einzelne Strassen kann somit keine Tempo-30-Zone eingeführt werden.

Darum unsere Fragen zur Einführung von Tempo-30 Zonen:

1. Ist der Stadtrat nicht auch der Meinung, dass bevor neue Zonen eingeführt werden zuerst ein Konzept über die ganze Stadt erstellt werden muss? Das Konzept muss die möglichen Quartiere bezeichnen.
2. Ist der Stadtrat bereit, dieses Konzept dem Stadtparlament zur Kenntnisnahme vorzulegen?
3. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass die Tempo- 30- Zone westlich des Friedhofs auf der äusseren Rebenstrasse aufgehoben werden kann? Sie entspricht nicht den geltenden Bestimmungen.

Besten Dank für Ihre Beantwortung.

Kaspar Hug

Luzi Schmid

*[Handwritten signatures and notes in blue ink, including names like 'Reben', '1. Abgassen', 'Stadtrat', and 'Teller']*